

Aktuelle Büchertipps der Gemeindebibliothek Urdorf

Parceval – Seine Jagd beginnt

Chris Landow



Der ehemalige Polizist Rolf Parceval sitzt für 15fachen Mord im Gefängnis, ohne Aussicht auf Bewährung. Als jedoch ein brutaler Mord geschieht und ein Mädchen vermisst wird, entschliesst sich der Chef der Berliner Polizei den Afghanistanveteran und Verhörspezialist Parceval herauszuholen. Doch während die Polizei den, von dem Entführer gewonnenen Informationen nachgeht, gelingt ihm die Flucht und er versucht daraufhin in Berlin unterzutauchen. Parceval erfährt dabei, dass der aktuelle Entführungsfall mit seiner Vergangenheit und seinem damaligen blutigen Rachefeldzug zusammenhängt. Also nimmt er die Ermittlungen auf und scheut auch vor dem Einsatz von Gewalt nicht zurück. Ein rasanter und actiongeladener Hochgeschwindigkeitsthiller mit einem sympatischen Antihelden. (von Jessica Purkert)

Die Bagage

Monika Helfer



Josef und die überirdisch schöne Maria Moosbrugger leben mit ihren Kindern am Rand eines Bergdorfes. Sie sind die Bagage, die Randständigen. Es ist die Zeit des ersten Weltkriegs und Josef wird zur Armee eingezogen. Maria und die Kinder bleiben allein zurück und werden vom Schutz des Bürgermeisters abhängig. Auf dem Markt trifft Maria Georg aus Hannover, der nicht nur hochdeutsch spricht und wunderschön ist, sondern eines Tages auch an die Tür der Bagage klopft. Und Maria wird schwanger mit Grete, dem Kind, mit dem Josef nie ein Wort sprechen wird. Grete ist die Tochter von Maria und die Mutter der Autorin. Doch ist sie auch die Tochter von Josef? Ein kurzes, aber aussergewöhnliches Buch, sehr zu empfehlen. (von Karin Korn)

Das Dach muss vor dem Winter drauf

Renate Bergmann



Renate Bergmann hat einen ausgeklügelten Plan: Als die Frau ihres Neffen Stefan wieder ein Kind erwartet und ihre Wohnung zu klein für den Familienzuwachs wird, überlässt sie ihm ihr Spandauer Bauland. Ein Haus muss her. Natürlich helfen Renate Bergmann und ihre Freunde fleissig auf der Baustelle mit und sind in ihrem Tatendrang nicht zu stoppen. Kleinere und grössere Hindernisse lassen dann auch nicht lange auf sich warten, aber natürlich gibt es nichts was eine Renate Bergmann nicht auf ihre eigene unnachahmliche Art lösen kann.

Renate Bergmann in Höchstform, stets bereit dem Leben mit einem Gläschen Korn zu begegnen. (von Jessica Purkert)

Die Mörderinsel

Eric Berg



Nachdem der Hotelbesitzer Holger Simonsmeyer des Mordes an einer jungen Frau freigesprochen wird, hoffen er und seine Familie nun endlich auf Ruhe. Doch im Dorf Trenthin auf Usedom glauben nur wenige an seine Unschuld und eine Hetzjagd auf die Familie beginnt. Kurz darauf wird ein weiteres Mädchen tot aufgefunden.

Monate später steht die Journalistin Doro Kagel vor dem ausgebrannten Heim der Simonsmeyers. Bettina Simonsmeyer bat sie, ebenso ausführlich über den Freispruch ihres Mannes zu berichten wie zuvor über den Mordprozess. Doch Doro hatte keine Zeit und hatte abgelehnt. Jetzt fühlt sie sich schuldig und beginnt Nachforschungen anzustellen. Ein weiterer spannender Krimi von Eric Berg. (von Karin Korn)

Was war. Was ist. Was zählt.

Lotti Latrous



Wer kennt sie nicht Madam Lotti, über die Gabriella Baumann bereits drei Bücher geschrieben hat und die Schweizerin des Jahres 2004 wurde. Nun hat sie selbst über ihr Lebenswerk geschrieben: Das Ambulatorium, das Sterbespital und das Waisenhaus im Slum von Abidjan in der Elfenbeinküste, wo sie Aidspatienten und die ärmsten der Armen umorgt. Dieses zu Herzen gehende Buch erzählt neben vielen Geschichten von der Liebe und wie sie ihren Seelenfrieden gefunden hat. Es begeistert, ob man nun die drei Bücher, die wir übrigens immer noch in der Ausleihe haben, gelesen hat oder nicht. (von Rita Gruber)